

Charakteristik und Topographie

Wildfluss, Wanderfluss

Mit der grandiosen Kulisse des Wettersteingebirges im Rücken durchfließt die Loisach nach einer kurzen, lebhafteren Strecke flache Auen und Moore (Das Tal wurde durch den Loisachgletscher tief ausgeschürft und später mit Geschiebe und Sedimenten aufgefüllt). Die steilen Uferböschungen des kanalisierten Flußlaufs sind überwachsen, bei Niedrigwasser treten im Oberlauf Kiesbänke zutage.

Auch nach dem Kochelsee durchfließt die Loisach begradigt (in ähnlicher geologischer Situation wie vorher) flache Moorlandschaften. Bei Schönmühl durchbricht sie einen Felsrücken der Faltenmolasse und bei Beuerberg würmeiszeitliche Moränen.

Befahrungsregelung

von der Straßenbrücke Kochel – Schlehdorf bis zur Bahnbrücke bei Schönmühl in der Zeit vom 20.3. bis 15.7. Anlanden und Betreten des Gebietes außerhalb von Wegen und Straßen verboten (Wiesenbrütergebiet)

Schwierigkeiten und Sicherheit

- **Farchant - Eschenlohe**
WW I, bei höheren Wasserständen rasch fließend, wenig Anlandemöglichkeiten, kaltes Gebirgswasser, Schwimmweste !
- **Eschenlohe - Mündung**
bis Ohlstadt einzelne Stellen WW I, dann Zahmwasser (ohne Berücksichtigung der Sohlrampen)
nach Eurasburg nochmals eine Kurve leichtes WW, vom Kochelsee bis Eurasburg kaum Anlandestellen, alter Baumbestand am Ufer, bei Gewitteranflug und Sturmneigung frühzeitig aussetzen !

Das Anlanden vor den Wehren und Sohlrampen erfordert je nach Wassermenge / Fließgeschwindigkeit ein Mindestmaß an Bootsbeherrschung !

Die Beschreibungen gelten nur für "normale" Wasserstände. Bei höherem Abfluß oder gar Hochwasser kann das Aussetzen vor Hindernissen erschwert oder gar unmöglich sein.

Hochwasser, d.h. gegenüber dem normalen Wasserstand erheblich erhöhte Wassermengen sind für Unerfahrene lebensgefährlich: Wasserwucht, kein kontrolliertes Schwimmen möglich, keine Anlandestellen, Treibholz, Hängenbleiben in Bäumen und Sträuchern etc. etc. Aus einem überfluteten Auwald mit Strömung wieder herauszukommen ist ebenso äußerst schwierig, wie bei reißender Strömung anzulanden.

Tourenplanung und Zeltmöglichkeiten

Tagestouren:

- Farchant - Brücke bei Ohlstadt, Farchant - Großweil
evtl. weiter bis zum Kochelsee ?!
- Kochel - Schönmühl (evtl. weiter bis Maxkron)
- Schönmühl oder Nantebuch - Wolfratshausen für Umtragestellen Bootswagen mitnehmen

Campingplatz "Zugspitze" Grainau westl. Garmisch, Tel. 08821-3180

www.zugspitzcamping.de

Campingplatz "Renken" am Kochelsee, Tel. 08851 - 615 505

www.campingplatz-renken.de

Campingplatz "Kesselberg" am Kochelsee, Tel. 08851 - 464

www.campingplatz-kesselberg.de

Campingplatz Wolfratshausen, Tel. 08171-78795

www.campingbayern.de

Umtragestellen

Sohlrampe („Wehr“) Kleinweil, Sohlrampen Großweil, Sohlrampe Abfluß Kochelsee, Sohlrampe im Kochler Moor, Wehr/E-Werk Schönmühl, Wehr Beuerberg, Wehr Eurasburg, Sohlstufe nach Eurasburg, Wehr Wolfratshausen

Karten und Kilometrierung

Top. Karte Bayern 1:50 000: Garmisch L8532, Murnau L8332, Bad Tölz L8334, Wolfratshausen L8134

km-Tafeln am linken Ufer

Wasserqualität

Güteklasse II (= mäßig belastet)

Fluß-Entfernungen

Farchant	>	4 km
Oberau	>	6 km
Eschenlohe	>	4 km
Brücke Ohlstadt	>	12 km
Großweil	>	4 km

Kochelsee-Zufluß

Gesamtstrecke 81 km

Kochelsee-Zufluß	>	4 km
Kochelsee-Abfluß	>	11 km
Schönmühl	>	12 km
Beuerberg	>	13 km
Wolfratshausen	>	4 km
Mündung	>	

Zeichenerklärung

	nicht befahrbar		Fluß, Bach
	evtl. für WW-Boote bef.		Fluß-km
	meist leicht befahrbar		Straße, Autobahn
	links / rechts umtragen		Hangkante
	Elektrizitätswerk		Sehenswertes
			Parkplatz
			Parkmöglichkeit
			Ein-Aussetzstelle

Befahrbarkeit

- **Farchant - Eschenlohe**
Pegel Eschenlohe mind. 10cbm / z.Zt. 130cm, bei HW: Wasser "von Damm zu Damm", teilweise keine Anlandemöglichkeit bei schneller Strömung, fast alle Kiesbänke und Felsen unter Wasser
- **Eschenlohe - Mündung**
Ganzjährig befahrbar
ab dem Kochelsee schwankt der Pegel abhängig von der Wasserzuführung durch das Walchenseekraftwerk ständig.

Pegel

Eschenlohe

km 70,9 links Pegelnummer 16404106 WWA Weilheim
Pegeltelefon (Wassersstand) 01804 - 370037 - **338**
(20 Cent/Anruf)

Detaillierte Informationen und aktuelle HND-Pegel auf
<http://www.kanu-info-isar.de/isar.htm>

Pegelinformationen direkt vom Hochwassernachrichtendienst auf
<http://www.hnd.bayern.de>

Allgemeines

Alle Angaben nach bestem Wissen, eine Haftung für Fehler und deren Folgen kann jedoch nicht übernommen werden (siehe www.kanu-info-isar.de „Allgemeine Hinweise“).
Nachdruck, auch auszugsweise nur mit schriftlicher Zustimmung.

Zusätzliche Informationen unter www.kanu-info-isar.de
Berichtigungen bitte an
Tel. 089 - 8642599 oder christian@kanu-info-isar.de